

**VERWALTUNGS- UND
TÄTIGKEITSBERICHT
2024**

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Berichtsjahr wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen einberufen.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat bereinigte im ganzen Kalenderjahr in 19 Sitzungen 212 Beschlüsse.

KOMMISSIONEN

Die Fachkommissionen und Ausschüsse hatten eine grosse Anzahl von Geschäften zu erledigen.

FINANZIELLES

Die Verwaltungsrechnung 2024 mit ausführlichem Bericht kann auf der Gemeindeverwaltung Schönenwerd vor der Rechnungs-Gemeindeversammlung bezogen werden.

Im Staatssteuerregister sind 3'542 (2023 = 3'210) Steuerpflichtige (natürliche Personen und juristische Personen) bearbeitet worden.

MUTATIONEN IN VERWALTUNG UND LEHRERSCHAFT

Eintritte Gemeindepersonal

Bächer Christa	Sachbearbeiterin Schulverwaltung Sekundarschule P Niederamt
Barrer Pascal	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst
Brunner Martin	Schulleiter Kindergarten und Primarschule
Cianciulli Mirko	Leiter Finanz- und Steuerverwaltung
Dolder Susanna	Sachbearbeiterin Finanz- und Steuerverwaltung
Grgic Samuel	Werkhofangestellter
Martini Désirée	Bereichsleiterin Pädagogik Kindergarten und Primarschule
Moser Alex	Sachbearbeiter Einwohnerdienste
Steiner Cyril	Co-Schulleiter Sekundarschule Unteres Niederamt / Standortleiter Niedergösgen

Austritte Gemeindepersonal

Arnold Niels	Leiter Finanz- und Steuerverwaltung
Kalt Monika	Sachbearbeiterin Schulverwaltung Sekundarschule P Niederamt
Peterhans Heinrich	Schulleiter Kindergarten und Primarschule
Ramel Dominik	Werkhofangestellter
Rickenbacher Ruedi	Co-Schulleiter Sekundarschule Unteres Niederamt / Standortleiter Niedergösgen
Sare Uenal	Sachbearbeiter Finanz- und Steuerverwaltung
Tscharland Claudia	Bereichsleiterin Kindergarten und Primarschule
Widmer Alina	Lernende Gemeindeverwaltung

Eintritte Lehrer/-innen

Coppok Erik	Lehrer Primarschule
Deierlein Katharina	Lehrerin Musikschule Sologesang
Del Favero Rita	Lehrerin Primarschule
Frey Ackermann Andrea	Lehrerin Primarschule
Frrokaj Elisabet	Lehrerin Primarschule

Gabriel Daniela	Lehrerin Primarschule Musikgrundschule
Eichenberger Mireille	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Flückiger Karin	Lehrerin Primarschule
Gigon Noëlle	Lehrerin Primarschule
Glanzmann Noemi	Lehrerin Primarschule
Gutknecht Jean-Michel	Lehrer Primarschule
Haefeli Leana	Lehrerin Primarschule
Heizmann Damian	Lehrer Sekundarschule Unteres Niederamt
Hitzlberger Jonas	Lehrer Musikschule Klavier
Lukava Tetiana	Lehrerin Primarschule
Meier Romana	Logopädie
Müller Laura Anna	Lehrerin Primarschule
Müller Simon	Lehrer Primarschule
Nützi Gwendolyn	Lehrerin Primarschule
Reymond Mathilde	Lehrerin Musikschule Violine
Roschi Markus	Lehrer Primarschule
Sanchez Paula	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Schenker Sandra	Lehrerin Primarschule
Schmid Nicole	Schulhilfe Integration
Siegrist Isabelle	Lehrerin Primarschule
Tobli Nils	Lehrer Primarschule

Austritte Lehrer/-innen

Bühler Florence	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Bühlmann Stephanie	Lehrerin Musikschule Sologesang
Castro Catarina	Lehrerin Musikschule Musik und Bewegung
Hügi Jennys	Lehrer Sekundarschule Unteres Niederamt
Iff Sonja	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Kissling Livia	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Kostenitch Anna	Lehrerin Musikschule Klavier
Langadaki Anastasia	Lehrer Primarschule
Lederer Denise	Lehrerin Primarschule
Mühlethaler Jonas	Lehrer Sekundarschule Unteres Niederamt
Peier Roger	Lehrer Sekundarschule Unteres Niederamt
Planzer Janine	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Speich Katharina	Lehrerin Sekundarschule Unteres Niederamt
Wernli Christian	Lehrer Sekundarschule Unteres Niederamt

MUTATIONEN IN DER BEHÖRDE

Demissionen

De Vito Domenico als Gemeinderat

Fürst Walter J. als Gemeinderat

Hohler Isabel als Ersatzmitglied Wahlbüro

Kyburz Patrick als Mitglied Ausschuss Gemeindefeste

Lerch Daniel als Mitglied Bau- und Planungskommission

Markicevic Jovana als Ersatz-Mitglied Wahlbüro und Mitglied Ausschuss Gemeindefeste

Streuli Beat als Mitglied Chrono-Zitig

Andres Matthias als Mitglied Ausschuss Finanzen

Wahlen

Baur Zeltner Gabriela Agnes als Ersatzmitglied Wahlbüro

Steiner Samuel als Mitglied Chrono-Zitig

Tarnuzzer-Vöhringer Nelly als Mitglied Umwelt- und Gesundheitskommission

Rochade

Bucher-Märki Mirjam neu als Gemeinderätin, früher Ersatzgemeinderätin

Burger Marco neu als Gemeinderat, früher Ersatzgemeinderat

TODESFÄLLE

Von den ehemaligen Gemeindefunktionären und -funktionärinnen ist 2024 niemand verstorben.

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN 2024

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 9. September 2024

Anwesend: 32 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Medienmitteilung: 9. September, Gemeindeversammlung Schönenwerd

Jetzt hat auch Schönenwerd die Rechnung für 2023 abgeschlossen – die Gemeinde verzeichnet ein unerwartetes Plus

Wegen eines Ausfalls in der Finanzverwaltung musste Schönenwerd die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom Frühling in den Herbst verschieben. Nach dem Montagabend kann sie die Pendenz abhaken.

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Schönenwerd schliesst mit einem Gewinn von knapp 840'000 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust rund 1,8 Millionen Franken, während im Vorjahr noch ein kleiner Gewinn von 145'000 Franken ausgewiesen wurde. Das Eigenkapital steigt nun auf über 9,6 Millionen Franken.

Gründe für die grobe Abweichung zwischen Budget und Rechnung finden sich in der Botschaft des Gemeinderates zur Versammlung vom Montagabend. Einerseits werden um rund 2 Millionen Franken höher ausfallende Steuereinnahmen als erwartet angeführt. Die Kosten für Verwaltung, Bildung, Kultur und Soziales fielen zudem allesamt geringer aus als prognostiziert.

Ein weiterer Blick in die Unterlagen der Gemeinde zeigt jedoch neu eine Unterfinanzierung respektive Neuverschuldung von 0,8 Millionen Franken. «Die Nettoschuld pro Einwohner steigt dementsprechend von 230 Franken auf 812 Franken an, was aber immer noch eine ‹geringe Verschuldung› darstellt», wie der Rat festhält. Die Zukunftsentwicklung sei dennoch «genau im Auge zu behalten».

Die 32 anwesenden Stimmberechtigten hiessen sämtliche Anträge des Gemeinderates zur Rechnung 2023 gut. «Nach einer Stunde wurde die nachgeholte Gemeindeversammlung beendet», erklärt Gemeindepräsidentin Charlotte Shah-Wuillemin am Dienstag auf Anfrage. Auch zwei grössere Nachtragskredite passierten demnach problemlos.

(Quelle: Oltner Tagblatt)

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024

Anwesend: 57 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Medienmitteilung: 9. Dezember 2024, Gemeindeversammlung Schönenwerd

Gemeindeversammlung winkt sämtliche Anträge samt erwartetem Millionenverlust zügig durch.

Ob es an der eisigen Bise lag? Oder an den vergleichsweise wenig umstrittenen Geschäften? Richtig dürfte weder das eine noch das andere sein. In Schönenwerd, einer Gemeinde mit immerhin mehr als 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern, lockt eine Gemeindeversammlung nur in Ausnahmefällen mehr als drei Dutzend Menschen hinter dem Ofen hervor.

Dass sich am Montagabend immerhin knapp 60 Personen zur Budgetgemeindeversammlung im Casinosaal einfanden, wurde von der Gemeindepräsidentin Charlotte Shah deshalb bereits als «erfreulich» gewertet.

Anlass zu intensiveren Diskussionen bot kein einziges der sieben traktandierten Themen. Erst unter «Verschiedenes» meldete sich die Einwohnerschaft wiederholt zu Wort. Da warf etwa die auf Ende April angesetzte ausserordentliche Gemeindeversammlung zum sanierungsbedürftigen Garderobengebäude des FC Schönenwerd-Niedergösgen ihre Schatten voraus.

Oder der Gemeinderat musste Stellung nehmen zum Felsgartenpark, zur Fussgängersicherheit in der SBB-Unterführung und zum Stand der Planungen hinsichtlich einer 1250-Jahr-Feier Schönenwerds. Zu letzterem Anliegen versprach die Gemeindepräsidentin, dass im Jahr 2028 auf jeden Fall gefeiert werde. Der Rat werde sich nach den Gesamterneuerungswahlen vom kommenden Jahr der Sache annehmen.

Das weitverbreitete strukturelle Defizit

Wie in den meisten Solothurner Gemeinden präsentiert sich die finanzielle Lage auch in Schönenwerd nicht rosig, sondern rot. Für 2025 wird mit einem Defizitbudget geplant. Bei einem Gesamtaufwand von knapp 29 Millionen Franken wird – trotz erwarteter höherer Steuereinnahmen – ein Minus von 1,37 Millionen Franken einkalkuliert.

Die Ausgaben wachsen insgesamt mehr als die Einnahmen. Vor allem die Bereiche Gesundheit (+25 Prozent) und Soziale Sicherheit (+11 Prozent) machen sich negativ bemerkbar. Handlungsspielraum gibt es jedoch gerade in diesen Bereichen kaum. Die zuständige Gemeinderätin Jolanda Zollinger betonte: «85 bis 90 Prozent sind gebundene Ausgaben, auf die wir keinen grossen Einfluss haben.»

Trotz der eher düsteren Aussichten verzichtete der Rat darauf, eine Steuererhöhung zu beantragen. Entsprechend problem- und diskussionslos passierte das Budget. Nur zwei Teilabstimmungen brachten keine einstimmige Annahme. Bei der Festlegung der Steuerfüsse (unverändert Natürliche Personen 115 und Juristische Personen 125 Prozent) gab es eine Enthaltung, bei der Feuerwehersatzabgabe eine Gegenstimme und eine Enthaltung.

Mehr Stellen für die Schulbehörde

Zuvor waren der Verpflichtungskredit zur Sanierung Gartenstrasse über 720'000 Franken sowie die Pensenerhöhung für die Bereichsleitung Kindergarten/Primarschule und Schulverwaltung ebenfalls einstimmig angenommen worden. Der abtretende Gemeinderat Walter Fürst hatte die Notwendigkeit des Projektes Sanierung Gartenstrasse betont. Die Infrastruktur sei überaltert und weise viele Schäden auf.

Beim Traktandum «Stellenplan» lauschte das Plenum den Ausführungen von Charlotte Shah. Sie wies mit Nachdruck darauf hin, dass eine Pensenerhöhung unerlässlich sei, um den Anforderungen von Schülerschaft, Eltern und Lehrpersonen gerecht zu werden und auch den zukünftigen Herausforderungen der kontinuierlich wachsenden Schule adäquat begegnen zu können.

Wie beantragt worden war, beschloss die Gemeindeversammlung, das Pensum der Bereichsleitung Kindergarten/Primarschule um 50 Stellenprozente und jenes der Schulverwaltung um 30 Stellenprozente zu erhöhen. Die gut vertretene Lehrerschaft nahm das klare Verdikt mit Wohlwollen auf.

(Quelle: Oltner Tagblatt)

VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

16. und 30. Januar 2024

Der Gemeinderat bezieht fristgerecht Stellung zur Richtplananpassung 2023

Das Amt für Raumplanung lädt zur Anhörung im Rahmen der Richtplananpassung 2023 ein. Die Anhörung dauert vom 13. November 2023 bis am 31. Januar 2024.

Der kantonale Richtplan bildet das zentrale Instrument zur Steuerung der räumlichen Entwicklung im Kanton Solothurn. Er koordiniert die raumwirksamen Tätigkeiten durch behördenverbindliche Beschlüsse (Planungsgrundsätze, Planungsaufträge, Vorhaben). Er besteht aus dem Richtplankarte und der Richtplankarte. Der Gemeinderat hat am 16. Januar 2024 zu unterschiedlichen Punkten Stellung bezogen und fristgerecht die Stellungnahme zuhanden des Amtes für Raumplanung verabschiedet.

Der Verwaltungs- und Tätigkeitsbericht wird genehmigt

Dem Gemeinderat wird jährlich der Verwaltungs- und Tätigkeitsbericht zur Genehmigung vorgelegt. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2024 nimmt der Rat den Bericht zur Kenntnis und genehmigt diesen.

Am 31. Dezember 2023 zählte Schönenwerd 5'269 Einwohner und 66 Wochenaufenthalter. Gegenüber dem Jahr 2022 verzeichnete Schönenwerd 107 Einwohner mehr sowie 8 Wochenaufenthalter weniger. 557 (532, in Klammern Zahlen des Vorjahres) Zuzugsanzeigen sowie 461 (488) Wegzugsanzeigen wurden Ende 2023 registriert. Der Einwohnerbestand (ohne Wochenaufenthalter) setzt sich aus 3'201 (3'144) Schweizern und 2'068 (2'018) Ausländern zusammen. Gezählt wurden 2'407 Haushaltungen.

Die Konfessionen wurden wie folgt ausgewiesen: 1'098 (1'136) Römisch-Katholiken, 668 (712) Evangelisch-Reformierte, 41 (44) Christ-Katholiken, 3 (3) Evangelische, 1'890 (1'742) andere Religionen und 1'569 (1'525) Konfessionslose.

Per 31. Dezember 2023 zählte Schönenwerd 2'294 (2'217) ledige, 2'149 (2'133) verheiratete, 250 (250) verwitwete, 448 (433) geschiedene, 100 (101) freiwillig getrennte, 16 (16) gerichtlich getrennte, 4 (3) aufgelöste Partnerschaften sowie 8 (9) eingetragene Partnerschaften.

Schönenwerd verzeichnete zwei Ehrenbürger und 448 Gemeindebürger.

Ende Jahr 2023 erfasste die Gemeinde 454 (402) Aufenthaltsbewilligungen „B“, 1'460 (1'489) Niederlassungsbewilligungen „C“, 31 (47) vorläufig aufgenommene „F“, 29 (35) Kurzaufenthalter „L“, 13 (1) Asylbewerber „N“, 55 (25) Schutzsuchende „S“ und 26 (19) ausstehende Bewilligungen.

Folgende Nationen – insgesamt 76 – waren Ende 2023 in der Gemeinde vertreten: Afghanistan 29 (27), Albanien 2 (1), Angola 1 (1), Australien 0 (1), Äthiopien 1 (1), Belgien 4 (2), Bosnien Herzegowina 35 (37), Brasilien 9 (10), Bulgarien 17 (9), Burundi 6 (0), Bundesrepublik Deutschland 191 (184), Demokratische Volksrepublik Laos 1 (1), Dominikanische Republik 12 (11), Eritrea 10 (8), Estland 1 (1), Finnland 1 (2), Frankreich 4 (2), Griechenland 55 (53), Grossbritannien 8 (10), Indien 2 (2), Indonesien 1(1), Irak 17 (17), Iran 9 (8), Irland 0 (1), Italien 566 (565), Jemen 2 (2), Kambodscha 6 (7), Kasachstan 1 (1), Kenia 1 (1), Kolumbien 2 (2), Kongo 8 (8), Kosovo 245 (258), Kroatien 42 (39), Kuba 4 (2) Lettland 1 (3), Liberia 1 (1), Liechtenstein 1 (1), Litauen 1 (1), Marokko 2 (2), Mazedonien 82 (85), Mexiko 1 (2), Mongolei 1 (1), Montenegro 13 (15), Niederlande 5 (5), Österreich 28 (26), Pakistan 4 (4), Palästina 4 (4), Peru 1 (2), Philippinen 3 (2), Polen 32 (20), Portugal 40 (47), Republik Südkorea 1 (1), Rumänien 38 (38), Russland 4 (6), Schweden 7 (2), Serbien 49 (49), Slowakei 31 (38), Slowenien 16 (20), Somalia 11 (9),

Spanien 43 (39), Sri Lanka 40 (40), Staatenlos 7 (4), Sudan 13 (12), Syrien 16 (17), Thailand 2 (2), Tschechische Republik 9 (9), Tunesien 3 (2), Türkei 173 (166), Ukraine 58 (29), Ungarn 26 (31), Venezuela 1 (1), Vereinigte Staaten 1 (0), Vietnam 1 (1), Volksrepublik China 7 (8), Weissrussland 1 (2), Zypern 1 (1).

Folgende Daten weist die Zivilstandsstatistik aus: Geburten 47 (55) und Todesfälle 45 (45).

Der ganze Bericht wird auf der Homepage der Einwohnergemeinde Schönenwerd publiziert.

20. Februar 2024, 5. und 19. März 2024

Neue Bereichsleiterin Pädagogik Kindergarten/Primarschule

Der Gemeinderat wählt Désirée Martini als neue Bereichsleiterin Pädagogik für den Kindergarten und die Primarschule.

Im Sommer 2024 heisst der Gemeinderat Désirée Martini aus Aarau als neue Bereichsleiterin Pädagogik des Kindergartens und der Primarschule herzlich willkommen. Désirée Martini tritt ihre Stelle am 1. August 2024 in einem 50%-Pensum an.

Der Gemeinderat sowie die Angestellten der Einwohnergemeinde Schönenwerd freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen Désirée Martini bereits heute einen gelungenen Start.

A-Welle FerienPass, ein Pass voller Abenteuer

Der Dachverband für Offene Kinder- und Jugendarbeit präsentiert ein herausragendes Angebot für Kinder und Jugendliche. Die Initiative zielt darauf ab, eine bereichernde Erfahrung für junge Menschen zu schaffen, indem spannende Aktivitäten und Programme angeboten werden.

Der Gemeinderat beschliesst, das Schönenwerder Freibad als einen Teil des Angebots aufnehmen zu lassen und so den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien den Eintritt in die Badi mit dem A-Welle FerienPass zu ermöglichen. Nähere Informationen zum Projekt können unter www.ferienpass-aargau.ch abgerufen werden.

Ein neuer Spielplatz für Schönenwerd

Der Gemeinderat wurde am 19. März 2024 durch Reto Bühlmann, Präsident der Umwelt und Gesundheitskommission, über den Stand der Planung des neuen Spielplatzes beim Schulhaus Feld orientiert.

Die Umwelt- und Gesundheitskommission hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und dem Gemeinderat verschiedene Konzeptvorschläge zur Wahl vorgeschlagen.

Nachdem der Rat über das weitere Vorgehen beschlossen hat, wird in einem nächsten Schritt die Planung vertieft und die Offerten für die Arbeitsvergaben eingeholt.

Mit den ersten baulichen Arbeiten wird noch im Jahr 2024 begonnen. Es ist vorgesehen, dass der erste Teilabschnitt des Spielplatzes bis Ende Jahr 2024 an die Kinder übergeben werden kann. Die finale Fertigstellung sollte bis ins Frühjahr 2025 realisierbar sein.

Der Rat freut sich über die Realisierung eines Spielplatzes und einer neuen Begegnungszone für Kinder und Erwachsene.

Demission Ersatzmitglied Wahlbüro und Mitglied Ausschuss Gemeindefeste

Der Gemeinderat nimmt die Demission von Jovana Markicevic als Ersatzmitglied des Wahlbüros und als Mitglied des Ausschusses Gemeindefeste zur Kenntnis.

Der Rat dankt Jovana Markicevic für ihr Engagement zugunsten der Einwohnergemeinde Schönenwerd.

Das Freibad bekommt ein neues Sprungbrett

Der Gemeinderat beschliesst am 19. März 2024, den Auftrag für ein neues Sprungbrett im Freibad Schönenwerd zu vergeben.

24. April 2024

Der Gemeinderat freut sich über ärztliche Verstärkung im Dorf

Seit rund 10 Jahren ist das Team von Hausarzt Norbert Herkert in Schönenwerd aktiv. Auf 1. Juli 2024 stösst Dr. Gernold Schmidtke neu zum Team und übernimmt zusammen mit Norbert Herkert die ärztliche Leitung.

Das neue Team bezieht zudem auf 1. Juli 2024 neue, moderne Räumlichkeiten im ehemaligen Ballyareal, Bahnhofstrasse 13, beim Bahnhof in Schönenwerd. Die neue «Praxis am Bahnhof» liegt im Erdgeschoss und verfügt über genügend Parkplätze.

Zur Person des neuen Arztes: Dr. Gernold Schmidtke hat die Ausbildung zum Facharzt Allgemeinmedizin absolviert. Nach verschiedenen beruflichen Stationen war er zuletzt während gut 10 Jahren als niedergelassener Arzt in Deutschland tätig. Im Verlaufe der letzten Monate war er bereits in einer Hausarztpraxis in der Schweiz als Vertreter im Einsatz und kennt sich deshalb entsprechend mit den lokalen Gegebenheiten gut aus. Seine langjährige Erfahrung und das breite fachliche Spektrum runden sein Profil ab.

Nähere Informationen zur «Praxis am Bahnhof» können der Homepage www.praxis-ambahnhof.ch entnommen werden.

Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich über die ärztliche Verstärkung im Dorf.

Der Gemeinderat beschliesst die öffentliche Mitwirkung zum Gestaltungsplan Bally Bandfabrik

Der Gemeinderat beschliesst die öffentliche Mitwirkung für den Gestaltungsplan Bally Bandfabrik vom 13. Mai bis 13. Juni 2024. Die Unterlagen werden ab Montag, 13. Mai 2024 auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet sein und können gleichzeitig während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Balimo AG ist Eigentümerin der Parzelle GB-Nr. 995 in Schönenwerd mit einer Grundstücksfläche von rund 15'300 m². Auf der Parzelle befindet sich ein Fabrikgebäude, welches von der Bally Band einst als Produktionsstandort für Zierbänder und Etiketten genutzt wurde. Heute befinden sich in der «Bandfabrik» verschiedene gewerbliche Nutzungen, zwei Privatschulen, ein Kindergarten sowie ein kleines Museum (Ballyana). Östlich des Fabrikgebäudes liegt eine unbebaute Innenentwicklungsreserve auf einer bislang landwirtschaftlich genutzten Fläche. Das Areal ist im Westen, Norden und Osten von Wohnquartieren umgeben. Im Süden grenzt das Areal an die Bahnlinie Olten – Aarau. Das Gebiet ist mit einer Gestaltungsplanpflicht überlagert.

Die Balimo AG möchte in zwei Schritten die Fläche im Osten und Norden des bestehenden Fabrikgebäudes bebauen. Es soll ein attraktives Wohnangebot entstehen. In einem dritten Schritt soll das bestehende Fabrikareal zu einem zeitgemässen Mischnutzungsangebot weiterentwickelt werden. Nebst einzelnen Wohnnutzungen liegt der Fokus hierbei weiterhin auf Gewerbe und Bildungsnutzungen.

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00 Uhr, findet zudem ein Informationsanlass im Ballyana-Museum, Schachenstrasse 24 in Schönenwerd, statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Gestaltungsplan erklärt und Fragen zum Gestaltungsplan beantwortet.

Save the Date: Kulturwoche und Jugendfest 2024

Der Gemeinderat freut sich auf die Durchführung der Kulturwoche vom 22. bis 28. Juni 2024 und des Jugendfestes am 29. Juni 2024.

7. Mai 2024

Schuhmuseums-Sammlung soll zwischengelagert werden

Die Gemeinde Schönenwerd sieht sich ausserstande, die Sammlung des Bally-Schuhmuseums als Geschenk anzunehmen und einen geordneten Museumsbetrieb zu garantieren. Aber als Alternative zur Liquidation des Museums zeichnet sich eine Lösung ab, die Sammlung vorerst zwischenzulagern mit Blick auf einen möglichen späteren Museumsbetrieb.

Nach reiflicher Überlegung hat der Gemeinderat entschieden, auf das Geschenk nicht einzutreten. Zu gross sind die ungelösten Fragen um Räumlichkeiten, Organisation und Folgekosten für die Gemeinde. Hauptproblem bildet die Tatsache, dass das Haus zum Felsgarten in Zukunft für die Sammlung nicht mehr zur Verfügung steht, da die privaten Eigentümer nach dem Schliessungsentscheid durch Bally die Liegenschaft jetzt einer anderen Nutzung zuführen möchten. Das Haus zum Felsgarten wird deshalb im kommenden Juli geräumt.

Der Gemeinderat hatte gehofft, dass der Felsgarten Teil eines grossen Gesamtprojekts von Bally, dem Kanton, der Gemeinde und Ballyana sein werde. Ein Projekt, das auch eine definitive Lösung für die reichhaltigen Sammlungen und Archivbestände der Firma in Schönenwerd hätte bringen sollen. Doch die Verhandlungen zwischen dem Kanton und Bally führten trotz gutem Willen zu keiner Einigung, weil Bally schliesslich nicht mehr über die Archivbestände diskutieren wollte, sondern lediglich eine Lösung für das Schuhmuseum ohne Bally suchte. Darauf bot Bally die Sammlung der Gemeinde Schönenwerd als Geschenk an.

Es zeigte sich für den Gemeinderat bald, dass Bally die Komplexität des Geschenks für die Gemeinde offenbar unterschätzte. Das Ersuchen der Gemeinde an die Firma, die Transaktion in einem detaillierten Schenkungsvertrag niederzulegen, führte zu keinem Ergebnis. Dabei standen die Verhandlungen wegen der baldigen Liquidation des Museums unter Zeitdruck. Doch einen isolierten „Nur-Museums-Betrieb“ ohne Backup durch Bally, ohne feste Strukturen und ohne tragfähiges Konzept scheint dem Gemeinderat schwer vermittelbar und noch schwerer finanzierbar. Neben dem Gemeinderat müsste auch die Gemeindeversammlung dem riskanten Vorhaben zustimmen. Die Suche nach einem neuen Lokal, die Neugestaltung der Ausstellung, die Finanzierung und die Entwicklung eines schlüssigen Konzepts wäre ein Kraftakt, der die Möglichkeiten der Gemeinde überschreitet. Zudem wäre die Gemeinde unbedingt auf das Know-how der Stiftung Ballyana angewiesen, was Bally aber kategorisch ablehnte, weil auch die Verhandlungen zwischen Bally und Ballyana gescheitert sind.

Dies alles hat den Gemeinderat zu seinem einstimmigen Nein bewogen. Als Kompromiss und Alternative zur definitiven Liquidation des Schuhmuseums zeichnet sich eine vorübergehende Lagerung der Exponate ab.

Während dieser Zwischenlagerung wird versucht, in Zusammenarbeit mit engagierten und fachlich versierten Personen, eine schlagkräftige Organisation für einen möglichen späteren Museumsbetrieb aufzubauen und einen geeigneten Standort zu finden.

Der Gemeinderat beschliesst die Verschiebung der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet anstatt am 10. Juni 2024 neu am 9. September 2024 statt.

Die Rechnung 2023 kann aufgrund der Abwesenheit des Leiters Finanz- und Steuerverwaltung noch nicht dem Souverän vorgelegt werden. Trotz rascher Einsetzung einer Stellvertretung ist es nicht möglich, den Abschluss 2023 fristgerecht fertigzustellen. Aus diesem Grund beschliesst der Rat, die auf den 10. Juni 2024 angekündigte Gemeindeversammlung auf den 9. September 2024 zu verschieben.

Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und den Stimmbürgern für das Verständnis.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Donnerstag, 9. Mai 2024 (Auffahrt) und Freitag, 10. Mai 2024 geschlossen.

Am Montag, 13. Mai 2024 sind die Angestellten der Gemeindeverwaltung gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

In Kürze

Der Gemeinderat genehmigt einhellig die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2023 der Wasserversorgung Unteres Niederamt.

Die Tage werden wieder länger, der Sommer naht. Am Samstag, 18. Mai 2024 öffnet das Schönenwerd Freibad seine Türen für die Saison 2024. Der Rat freut sich bereits heute auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

18. Juni 2024 und 2. Juli 2024

Ein neues Wohnquartier für Schönenwerd

Die Mischzone Aare unweit des Bahnhofs Schönenwerd soll zu einem vielfältigen Wohnquartier mit einem kleinen Anteil an Räumen für öffentliche Nutzungen entwickelt werden. Der erste Schritt zum neuen Quartier ist ein städtebaulicher Wettbewerb, der im Juli 2024 lanciert wird.

In den nächsten Jahren soll das Areal Karbacher/HESA von den beiden Eigentümerinnen ECOR-EAL und Brauerei Karbacher, vertreten durch Burckhardt Entwicklungen, in enger Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Schönenwerd zu einem Wohnquartier mit einem vielfältigen Angebot an unterschiedlichen Wohnformen entwickelt werden. Zusätzlich zu den Wohnungen sind in Bahnhofsnähe in einem Teil der Erdgeschosse Räume für Gastronomie und kleinere Läden geplant. Um eine qualitativ hochwertige Lösung für die Grundstücke entlang der Aare zu finden, wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt.

Der Planungsprozess hat am 1. Juli 2024 begonnen. Die Resultate werden Anfang 2025 erwartet. Baubeginn ist frühestens im Jahr 2028.

Mutation im Gemeinderat

Infolge Demission scheidet Domenico De Vito, Die Mitte Schönenwerd, per 31. Juli 2024 aus dem Gemeinderat aus.

Gemäss § 126 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) erklärt die Gemeindeverwaltung als gewählt, wer auf der betreffenden Liste unter den Nichtgewählten am meisten Stimmen erzielt hat.

Für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 wird somit Mirjam Bucher-Märki, Die Mitte Schönenwerd, per 1. August 2024 als ordentliches Mitglied des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Schönenwerd als gewählt erklärt.

Personelles Finanzverwaltung

Niels Arnold, Leiter Finanz- und Steuerverwaltung, verlässt die Einwohnergemeinde Schönenwerd in gegenseitigem Einvernehmen, um eine neue berufliche Herausforderung anzustreben.

Der Gemeinderat und die Angestellten der Einwohnergemeinde Schönenwerd wünschen Niels Arnold für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Die Leitung der Finanz- und Steuerverwaltung wird durch Herrn Hans Vögeli interimistisch geführt.

Die Suche nach dem Nachfolger wurde umgehend eingeleitet.

Personelles Werkhof

Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern von der Kündigung per Ende August 2024 von Dominik Ramel, Werkhofangestellter, Kenntnis.

Der Rat dankt Dominik Ramel für die engagierte Arbeit zugunsten der Einwohnergemeinde Schönenwerd.

Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung öffentlich ausgeschrieben.

Erfolgreiche Durchführung 34. Kulturwoche sowie Jugendfest

Vom 22. Juni 2024 bis 28. Juni 2024 fand die 34. Kulturwoche in Schönenwerd statt. Direkt im Anschluss an die Kulturwoche wurde das Jugendfestwochenende eingeläutet.

Die Kulturwoche und das Jugendfest lockten dieses Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Schönenwerd.

Der Rat dankt der Kulturkommission sowie dem Ausschuss Gemeindefeste für die gelungene Organisation und Durchführung der Anlässe. Dem Publikum wurde ein spannendes Programm angeboten.

Prüfung Reisedokumente und Beglaubigung Reisevollmachten vor den Sommerferien

Die Schulferien stehen vor der Tür und Ferienreisen rücken näher. Vermeiden Sie, dass der Start in die Sommerferien getrübt wird, indem Sie abgelaufene Reisedokumente rechtzeitig für die Neuausstellung bei den zuständigen Stellen beantragen.

Sollte Ihr Kind ohne Sie in den Urlaub verreisen, bitten wir Sie, rechtzeitig einen Termin für die Beglaubigung der Reisevollmachten zu vereinbaren.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung Schönenwerd

Die Gemeindeverwaltung Schönenwerd hat während den Sommerferien, vom 8. Juli bis und mit 9. August 2024 folgende reduzierte Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag: 07:00 bis 11:30 Uhr
Nachmittag: jeweils geschlossen (auch kein Telefondienst)

Besuche ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten sind selbstverständlich nach Vereinbarung möglich.

Zudem bleibt die Verwaltung am Donnerstag, 1. August (Bundesfeier) und am Freitag, 2. August 2024 den ganzen Tag geschlossen.

Für Todesfälle und Wasserleitungsbrüche ist ein Pikettdienst eingerichtet. Details entnehmen Sie unserer Homepage www.schoenenwerd.ch.

Voranzeige Bundesfeier

Den Gemeinderat sowie den Ausschuss Gemeindefeste freut es ausserordentlich, dass dieses Jahr die Bundesfeier am 1. August 2024 im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann.

Eine entsprechende Publikation erfolgt auf der Homepage sowie im öffentlichen Publikationsorgan.

Voranzeige Gewerbetreff 2024

Der Gemeinderat freut sich, die Gewerbetreibenden zum 15. Schönenwerder Gewerbetreff einzuladen. Der Anlass wird am 13. September 2024 durchgeführt.

Der Gemeinderat legt die Daten für die Erneuerungswahlen fest

Im Frühjahr 2025 finden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2025/29 statt.

Gemäss der Gesetzgebung über die politischen Rechte, § 30, Abs. a, ist zwar der Regierungsrat für die kommunalen Erneuerungswahlen zuständig, doch legt der Gemeinderat fest, welche Wahlen an welchem Termin durchgeführt werden.

Der Rat setzt den Termin für die Gemeinderats- und Gemeindepräsidiumswahlen auf Sonntag, 18. Mai 2025 (Anmeldefrist: Montag, 31. März 2025; 17:00 Uhr). Ein möglicher zweiter Wahlgang für die Gemeindepräsidiumswahl soll am Sonntag, 29. Juni 2025 stattfinden.

Den Gemeindeverwaltungen stehen neu zwei Optionen für das Anmeldeverfahren zur Verfügung. Wie bisher können die Gemeindeverwaltungen, die von der Staatskanzlei zur Verfügung gestellten Wahlvorschlagsformulare verwenden und diese allen Parteiverantwortlichen und Interessierten ausgedruckt in Papierform oder elektronisch zum selber Ausdrucken zur Verfügung stellen. Alternativ steht den Gemeindeverwaltungen neu auch die kantonale Webanwendung VeWork Public zur Verfügung, über welche die kommunalen Wahlen erfasst und die Wahlvorschläge anschliessend den Parteiverantwortlichen und Interessierten direkt zur elektronischen Erfassung in der Webanwendung zur Verfügung gestellt werden können.

Der Gemeinderat beschliesst einhellig die Beibehaltung der physischen Wahlvorschläge.

Kenntnisnahme Behördenmutationen

Der Gemeinderat nimmt unterschiedliche Demissionen zur Kenntnis und wählt neue Behördenmitglieder.

Infolge Demission ist Domenico De Vito, Die Mitte Schönenwerd, per 31. Juli 2024 aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Gemäss § 126 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) erklärt die Gemeindeverwaltung als gewählt, wer auf der betreffenden Liste unter den Nichtgewählten am meisten Stimmen erzielt hat. Für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 wurde somit Mirjam Bucher-Märki, Die Mitte Schönenwerd, per 1. August 2024 als ordentliches Mitglied des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Schönenwerd als gewählt erklärt.

Mirjam Bucher war bis zum obenstehenden Nachrückten Mitglied der Umwelt- und Gesundheitskommission. Durch die Wahl von Mirjam Bucher als Gemeinderätin per 1. August 2024 wurde eine Vakanz in der Umwelt- und Gesundheitskommission verzeichnet.

Die Mitte Schönenwerd hat daraufhin Nelli Tarnuzzer als neues Mitglied der Umwelt- und Gesundheitskommission vorgeschlagen. Nelli Tarnuzzer-Vöhringer wurde am 20. August 2024 durch den Gemeinderat gewählt.

Der Gemeinderat hat des Weiteren die Demissionen von Isabel Hohler als Ersatzmitglied des Wahlbüros und Patrick Kyburz als Mitglied des Ausschusses Gemeindefeste zur Kenntnis genommen. Aufgrund der durch die Ortspartei FDP. Die Liberalen eingereichten Nomination hat der Gemeinderat Frau Gabi Baur als neues Ersatzmitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 gewählt.

Nominationen Delegierte EBM für die Amtsdauer 2025 bis 2028

Im Jahr 2024 stehen die Erneuerungswahlen für die Delegierten der EBM Genossenschaft Elektro Birseck für die Amtsperiode 2025 bis 2028 an. Die Einwohnergemeinde Schönenwerd hat gemäss Statuten Anrecht auf zwei Delegiertensitze in der Aare Versorgungs AG (AVAG).

Der Gemeinderat beschliesst einhellig, Andreas Rötheli (bisher) und Robert Gilgen (neu) für die Amtsperiode 2025 bis 2028 zu nominieren.

Ein neuer Spielplatz für Schönenwerd

Der Gemeinderat vergibt die Gartenarbeiten und freut sich, einen weiteren Schritt im Zusammenhang mit der Realisierung des Spielplatzes zu gehen.

Wie bereits vorgängig berichtet, haben die Umwelt- und Gesundheitskommission sowie die Leiterin der Bauverwaltung, Evelyn Tejeda, sich intensiv mit der Realisierung eines neuen Spielplatzes beim Schulhaus Feld auseinandergesetzt. Nachdem der Rat über das weitere Vorgehen beschlossen hat, wurde in einem nächsten Schritt die Planung vertieft und die Offerten für die Arbeitsvergaben eingeholt.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, die Gartenarbeiten an die von Arx Garten AG in Starrkirch-Wil zu vergeben.

Gemeindeverwaltung wegen interner Veranstaltung geschlossen

Am Freitag, 20. September 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung infolge eines Mitarbeiteranlasses geschlossen.

In Kürze

Der Gemeinderat verabschiedet die Sitzungsdaten 2025.

Die Budgets 2025 der Sekundarschule Unteres Niederamt und der Sekundarschule P Niederamt werden genehmigt.

Das Budget 2025 der Offenen Jugendarbeit Unteres Niederamt wird zur Kenntnis genommen.

21. Oktober 2024 und 5. November 2024

Informationen aus dem Bereich Personelles/Finanzverwaltung

Der Gemeinderat wählt Mirko Cianciulli per 1. November als neuen Leiter Finanz- und Steuerverwaltung. Ebenfalls werden in der Finanzverwaltung Vincenzo Vuono (unbefristet) und Susanna Dolder (befristet) angestellt.

Mirko Cianciulli, der neue Leiter Finanz- und Steuerverwaltung, ist bereits seit dem 1. November 2024 im Einsatz.

Mit Bedauern hat der Rat die Kündigung per Ende Dezember 2024 von Uenal Sare, Sachbearbeiter Finanz- und Steuerverwaltung, zur Kenntnis genommen. Die Stelle konnte verwaltungsintern neu besetzt werden.

Vincenzo Vuono, aktuell Kaufmann in Ausbildung, wird per 1. Juli 2025 Nachfolger von Uenal Sare. Bis zum Stellenantritt von Vincenzo Vuono wurde Susanna Dolder befristet als Sachbearbeiterin Finanz- und Steuerverwaltung angestellt.

Der Gemeinderat sowie die Angestellten der Einwohnergemeinde Schönenwerd freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Angestellten und heissen alle herzlich willkommen.



Cianciulli Mirko

Vuono Vincenzo

Kenntnisnahme Behördenmutationen

Der Gemeinderat nimmt unterschiedliche Demissionen zur Kenntnis.

Infolge Demission scheidet Walter J. Fürst, SVP Schönenwerd, per 31. Dezember 2024 aus dem Gemeinderat aus. Gemäss § 126 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) erklärt die Gemeindeverwaltung als gewählt, wer auf der betreffenden Liste unter den Nichtgewählten am meisten Stimmen erzielt hat. Infolge Verzichtes des ersten Ersatzmitgliedes wird somit für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 Marco Burger, SVP Schönenwerd, per 1. Januar 2025 als ordentliches Mitglied des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Schönenwerd als gewählt erklärt.

Der Gemeinderat hat des Weiteren die Demissionen von Daniel Lerch als Mitglied der Bau- und Planungskommission per 31. Dezember 2024 und Matthias Andres als Mitglied des Ausschusses Finanzen per 17. November 2024 zur Kenntnis genommen.

Durch die Demissionen werden zwei Vakanzen in der Bau- und Planungskommission verzeichnet. Die Mitte Schönenwerd wurde aufgefordert, neue Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Für einen Einsitz im Ausschuss Finanzen können sich interessierte Personen, welche die Voraussetzungen erfüllen und gerne Einsitz nehmen wollen, an die Gemeindeschreiberei wenden.

In Kürze

Der Gemeinderat genehmigt die Pensenplanung 2025/26 und den Antrag auf individuelle Wochenlektionen 2025/26. Die Unterlagen wurden dem Volksschulamt zur Unterzeichnung weitergeleitet.

Das Budget 2025 wird zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet

Trotz intensiven Beratungen und Diskussionen im Gemeinderat gelingt es nicht, ein positives Budget vorzulegen. Nach dem unerwartet guten Ergebnis der Jahresrechnung 2023 – begünstigt durch a.o. Grundstückgewinn- und Sondersteuereinnahmen – befindet sich die Gemeinde im Budgetjahr 2025 wieder auf den Verhältnissen des Budgets 2024, also im negativen Bereich.

Es besteht ein strukturelles Defizit, wo Sparen nur noch durch Leistungskürzungen möglich ist. Dadurch kann kein positiver Cashflow ausgewiesen werden, womit auch die weiterhin hohen Investitionen nicht aus Eigenmitteln finanziert werden können. Das Budget 2025 weist einen Verlust von 1'373'900 Franken aus, dies bei einem Gesamtaufwand von 28'949'500 Franken und Gesamtertrag von 27'575'600 Franken. Gegenüber dem Budget 2024 mit einem Verlust von 1'668'420 Franken ist dies nur eine leichte Verbesserung um knapp 300'000 Franken.

Während die Kosten der «Öffentlichen Sicherheit», von «Kultur, Sport, Freizeit», des «Verkehrs», von «Umweltschutz» sowie der «Volkswirtschaft» gegenüber dem Budget 2024 gesamthaft um 363'310 Franken sinken, steigen die Ausgaben in allen anderen Bereichen um gesamthaft knapp 1 Mio. Franken, nämlich um 982'546 Franken. Grosse Kostentreiber sind dabei nach wie vor die «Gesundheit» mit einem Plus von 302'250 Franken und die «Soziale Sicherheit» mit einem Anstieg von 458'300 Franken. Die Kosten der «Verwaltung» steigen ebenfalls, allerdings nur gerade um 48'850 Franken, was etwa dem jährlichen Anstieg der Gehaltsstufen entspricht. Daneben benötigt die «Bildung» mit einem Plus von 173'000 Franken mehr Geld.

Ohne die ausserordentlichen Steuereinnahmen im Jahr 2023 ergibt sich im Budget 2025 zwar ein etwas höherer Steuerertrag als noch im Budget 2024, aber immer noch zu wenig, um die steigenden Aufwände zu decken. Somit rechnet man im Budget 2025 mit einem Netto-Steuerertrag NP und JP von 14,635 Mio. Franken gegenüber 13,844 Mio. Franken im Budget 2024 und 15,5 Mio. Franken in der Jahresrechnung 2023 (inkl. 1,2 Mio. a.o. Grundstückgewinnsteuern).

Der Gemeinderat beschliesst aber vorerst den Gemeindesteuerbezug (115% natürliche Personen, 125% juristische Personen) sowie die Feuerwehersatzabgabe (10% der 100%igen Staatssteuer, das Minimum richtet sich nach dem Gebäudeversicherungsgesetz) im Jahr 2025 unverändert zu belassen.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Gewinn von 25'600 Franken ab. Infolge fehlendem Werterhaltungsfonds müssen die Abschreibungen von 152'700 Franken vollständig über die Erfolgsrechnung finanziert werden. Der Cashflow von 178'300 Franken reicht allerdings nicht, um die Investitionen von 600'000 Franken zu decken (30%).

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem konstanten Gewinn von 75'200 Franken ab und kann den Werterhaltungsfonds noch mit 48'100 Franken alimentieren. Aufwand und Ertrag steigen beide leicht an. Der Cashflow von 179'000 Franken kann die Investitionen von 345'000 Franken ebenfalls nicht ganz decken (52%).

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst bei deutlich höheren Aufwänden ausnahmsweise mit einem leichten Verlust von 23'300 Franken negativ ab. Allerdings gibt es keine Investitionen zu decken, was dieses Ergebnis relativiert.

Die neue Spezialfinanzierung Parkplätze wird durch die Erträge des Parkplatzsystems erstmals mit netto 62'000 Franken alimentiert.

Die budgetierten Investitionen von 2'336'000 Franken betreffen einerseits weitere Tranchen von bereits beschlossenen Krediten (511'000 Franken für die Turnhalle Dorf, 132'000 Franken für das Aussenbecken Freibad, 415'000 Franken für das Reservoir Bann) und andererseits neue Kredite, welche durch den Gemeinderat beschlossen wurden (80'000 Franken für Schülertische Primar, 50'000 Franken für die Schulraumplanung Oberstufe, 25'000 Franken für die Planung der Fensersanierung Schulhaus Feld, 130'000 Franken für den Ersatz von Lehrerlaptops, 150'000 Franken für das GEP Abwasser, 45'000 Franken für die Planung der Friedhofgräber). Der Gemeindeversammlung wird ein weiterer Kredit beantragt (720'000 Franken für die Sanierung der Gartenstrasse inkl. Wasserleitung und Kanalisation). Ein weiterer Kredit von 78'000 Franken hat die DV der Feuerwehr für den Ersatz eines Pikett-Fahrzeugs bereits beschlossen.

Gemäss Abschreibungstabelle ergibt sich allein aus diesen Investitionen ein jährlicher, zusätzlicher Abschreibungsbedarf von 122'700 Franken. Das bestehende Anlagevermögen verursacht weitere jährliche Abschreibungen von 892'600 Franken, insgesamt also 1'015'400 Franken pro Jahr zulasten der Erfolgsrechnung.

Der budgetierte Cashdrain von 311'000 Franken vermag die Nettoinvestitionen von 2,336 Mio. Franken nicht zu decken (-13%). Somit müssen weitere Fremdmittel im Umfang von 2,6 Mio. Franken beansprucht werden. Damit steigt die Pro-Kopf-Verschuldung auf 2'201 Franken (=mittlere Verschuldung).

STATISTIKEN

Einwohnerkontrolle

Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2024 (2023) 5'446 (5'335)

davon Schweizer	3'261 (3'201)	oder	59.88 % (60.00 %)
Ausländer	2'115 (2'068)	oder	38.84 % (38.76 %)
Wochenaufenthalter	70 (66)	oder	1.29 % (1.24 %)

Mutationen im Jahre 2024 (2023):
Einzugsanzeigen 604 (557)
Wegzugsanzeigen 497 (461)

Bürger
Ehrenbürger 2 (2)
Gemeindebürger 462 (448)

Zivilstand
ledig 2'368 (2'294)
verheiratet 2'170 (2'149)
in eingetragener Partnerschaft 9 (8)
aufgelöste Partnerschaft 3 (4)
verwitwet 244 (250)
geschieden 457 (448)
gerichtlich getrennt 23 (16)
freiwillig getrennt 102 (100)

Konfession
röm.-katholisch 1'076 (1'098)
evang.-reformiert 641 (668)
evangelisch 4 (3)
christkatholisch 44 (41)
andere 2'005 (1'890)
konfessionslos 1'606 (1'569)

Altersstruktur

<u>Geburtsjahr</u>	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Total</u>
2019 - 2024	169	157	326
2014 - 2018	146	133	279
2009 - 2013	157	141	298
2004 - 2008	139	104	243
1999 - 2003	162	168	330
1994 - 1998	177	181	358
1989 - 1993	177	175	352
1984 - 1988	199	188	387
1979 - 1983	189	173	362
1974 - 1978	172	159	331
1969 - 1973	187	197	384
1964 - 1968	181	188	369
1959 - 1963	177	181	358
1954 - 1958	145	146	291
1949 - 1953	125	122	247
1944 - 1948	80	108	188
1939 - 1943	69	70	139
1934 - 1938	32	66	98
1929 - 1933	6	24	30
1925 - 1928	1	5	6
<u>T o t a l</u>	<u>2'690</u>	<u>2'686</u>	<u>5'376</u>

Staatsangehörigkeiten am 31. Dezember 2024 (2023)

	<u>Männlich</u>		<u>Weiblich</u>		<u>Total</u>	
Afghanistan	20	(16)	11	(13)	31	(29)
Albanien	2	(1)	2	(1)	4	(2)
Algerien	2	(0)	0	(0)	2	(0)
Angola	0	(1)	0	(0)	0	(1)
Argentinien	0	(0)	1	(0)	1	(0)
Äthiopien	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Belgien	4	(4)	0	(0)	4	(4)
Bosnien Herzegowina	15	(18)	15	(17)	30	(35)
Brasilien	2	(2)	7	(7)	9	(9)
Bulgarien	15	(11)	11	(6)	26	(17)
Burundi	4	(4)	2	(2)	6	(6)
Bundesrepublik Deutschland	123	(113)	83	(78)	206	(191)
Demokratische Volksrepublik Laos	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Dominikanische Republik	7	(5)	6	(7)	13	(12)
Eritrea	6	(5)	6	(5)	12	(10)
Estland	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Finnland	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Frankreich	3	(2)	2	(2)	5	(4)
Griechenland	35	(37)	17	(18)	52	(55)
Grossbritannien	5	(5)	3	(3)	8	(8)
Indien	3	(1)	1	(1)	4	(2)
Indonesien	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Irak	5	(7)	5	(7)	10	(17)
Iran	7	(7)	3	(2)	10	(9)
Irland	0	(0)	1	(0)	1	(0)
Italien	295	(291)	276	(275)	571	(566)
Jemen	0	(1)	2	(1)	2	(2)
Kambodscha	4	(5)	1	(1)	5	(6)
Kamerun	0	(0)	1	(0)	1	(0)
Kasachstan	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Kenia	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Kolumbien	0	(0)	3	(2)	3	(2)
Kongo	3	(5)	3	(3)	6	(8)
Kongo (Kinshasa)	1	(0)	0	(0)	1	(0)
Kosovo	125	(124)	122	(121)	247	(245)
Kroatien	21	(21)	22	(21)	43	(42)

Kuba	0	(2)	1	(2)	1	(4)
Lettland	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Libanon	3	(0)	0	(0)	3	(0)
Liberia	0	(1)	0	(0)	0	(1)
Liechtenstein	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Litauen	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Marokko	1	(1)	1	(1)	2	(2)
Mazedonien	37	(39)	46	(43)	83	(82)
Mexico	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Mongolei	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Montenegro	6	(6)	7	(7)	13	(13)
Nicaragua	0	(0)	1	(0)	1	(0)
Niederlande	2	(3)	2	(2)	4	(5)
Österreich	15	(17)	9	(11)	24	(28)
Pakistan	2	(2)	3	(2)	5	(4)
Palästina	1	(1)	3	(3)	4	(4)
Peru	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Philippinen	1	(1)	2	(2)	3	(3)
Polen	21	(20)	10	(12)	31	(32)
Portugal	24	(25)	16	(15)	40	(40)
Republik Südkorea	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Rumänien	29	(22)	26	(16)	55	(38)
Russland	1	(1)	2	(3)	3	(6)
Schweden	6	(5)	5	(2)	11	(2)
Serbien	30	(29)	21	(20)	51	(49)
Slowakei	16	(17)	13	(14)	29	(31)
Slowenien	9	(8)	10	(8)	19	(16)
Somalia	7	(6)	5	(5)	12	(11)
Spanien	29	(22)	18	(21)	47	(43)
Sri Lanka	23	(23)	17	(17)	40	(40)
Staatenlos	4	(2)	1	(5)	5	(7)
Südsudan	1	(0)	0	(0)	1	(0)
Sudan	10	(7)	6	(6)	16	(13)
Syrien	4	(7)	7	(9)	11	(16)
Thailand	0	(0)	2	(2)	2	(2)
Tschechische Republik	3	(8)	1	(1)	4	(9)
Tunesien	2	(3)	1	(0)	3	(3)
Türkei	89	(97)	69	(76)	158	(173)

Ukraine	32	(25)	36	(33)	68	(58)
Ungarn	14	(16)	16	(10)	30	(26)
Venezuela	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Vereinigte Staaten	0	(1)	1	(0)	1	(1)
Vietnam	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Volksrepublik China	0	(2)	5	(5)	5	(7)
Weissrussland	1	(0)	1	(1)	2	(1)
Zypern	0	(0)	1	(1)	1	(1)
Total	1'134	(1'109)	983	(960)	2'117	(2'069)

Geburten und Todesfälle von Schönenwerder EinwohnerInnen / Bestattungen von Schönenwerder und Auswärtigen im Jahr 2024 (2023)

<u>Geburten</u>	43	(47)
Schweizer	27	(33)
Ausländer	16	(14)
Weiblich	18	(17)
Männlich	25	(30)

<u>Todesfälle</u>	41	(43)
--------------------------	-----------	-------------

<u>Bestattungen</u>	35	(36)
Erdbestattungen von Einwohnern	4	(3)
Urnenbeisetzungen von Einwohnern	25	(24)
Erdbestattungen von Auswärtigen inkl. Eppenberg-Wöschnau	0	(2)
Urnenbeisetzungen von Auswärtigen inkl. Eppenberg-Wöschnau	6	(7)
Einwohner auswärts bestattet	7	(8)
Keine Beisetzungen	7	(10)

Arbeitslosenstatistik

Arbeitslose 2024 (2023) in Zahlen

Anzahl

Per 31. Dezember 2024 waren total **174** (133) Personen stellensuchend, davon:

105 (73) oder 60.34% (49.43%) Männer

69 (60) oder 39.66% (50.57%) Frauen

Nationalitäten

64 (49) oder 36.78% (43.18%) SchweizerInnen

110 (84) oder 63.22% (56.82%) AusländerInnen

Alter

<u>Altersklasse</u>	<u>Anzahl</u>	<u>%</u>
15 – 19 Jahre	6	3.45
20 – 24 Jahre	13	7.47
25 – 29 Jahre	22	12.64
30 – 34 Jahre	25	14.37
35 – 39 Jahre	22	12.64
40 – 44 Jahre	20	11.49
45 – 49 Jahre	17	9.77
50 – 54 Jahre	21	12.07
55 – 59 Jahre	18	10.34
60 – 64 Jahre	10	5.75
65 und mehr	0	0.00

Bautätigkeit und Bewilligungen

Bautätigkeit 2024 (2023)

Im Jahr 2024 wurden in Schönenwerd folgende Anzahl Wohnungen und Einfamilienhäuser erstellt:

0 Neubauwohnungen
0 Einfamilienhäuser

Mehrere Projektänderungen wurden behandelt.

Baubewilligungen 2024 (2023)

Insgesamt hat die Bau- und Planungskommission 96 (109) Baubewilligungen erteilt, 2 Baugesuche wurden abgelehnt. 19 Baugesuche sind in Bearbeitung. Weiter wurden 4 Bauvoranfragen behandelt. Bei den Baubewilligungen handelt es sich um:

- 5 Mehrfamilienhäuser
- 6 Einfamilienhäuser
- 8 grössere Umbauten
- 12 kleinere Umbauten
- 28 diverse Bauvorhaben (neue Heizungen, Einfriedigungen, Reklamen usw.)
- 27 Meldungen Solaranlagen / PV-Anlagen
- 10 Gartenhäuser, Garagen, Parkplätze usw.

Die Bautätigkeit im Jahr 2024 und 2023 ist gleichgeblieben. Wenn im Jahr 2025 die bereits bewilligten Mehrfamilienhäuser gebaut werden, werden weitere 51 Neubauwohnungen bezugsbereit sein.

Es sind keine neuen Voranfragen für Mehrfamilienhäuser eingegangen.

Schülerbestand:

Kindergarten/Primarschule:

Stufe	Total	davon Ausländer	Eppenberg/Wöschnau	Lehrer	Klassen
Kindergarten	111 (89)	52 (40)	2 (2)	21 (19)	6 (6)
Primarschule	346 (338)	155 (145)	15 (13)	52 (46)	18 (18)
Total	457 (427)	226 (185)	17 (15)	71* (65)	24 (24)

*Gewisse Lehrer sind in einer Doppelfunktion Kindergarten und Primarschule tätig.

Oberstufe:

Standort Schönenwerd		*	**	***	****	*****	Total
Sek P	7. Klasse	10	0	7	3	3	23 (33)
Sek E	7. Klasse	23	5	10	9	0	47 (41)
Sek B	7. Klasse	13	7	10	11	1	42 (45)
Total		46	12	27	23	4	112 (119)
Sek P	8. Klasse	5	9	3	16	0	33 (36)
Sek E	8. Klasse	19	1	12	8	2	42 (45)
Sek B	8. Klasse	25	3	10	13	0	51 (33)
Total		49	13	25	37	2	126 (114)
Sek E	9. Klasse	20	5	12	11	2	50 (40)
Sek B	9. Klasse	13	0	11	6	3	33 (35)
Total		33	5	23	17	5	83 (75)
Total		128	30	75	77	11	321 (308)

- * Schönenwerd
- ** Niedergösgen
- *** Däniken
- **** Gretzenbach
- ***** Eppenberg-Wöschnau

Instrumentalunterricht:

Instrument	Schuljahr 2024/2025	Schuljahr 2023/2024
Akkordeon	3	5
Cello	9	5
Ensemble klassisch	8	5
Ensemble Beginners	6	11
Gitarre akustisch	15	16
Gitarre elektrisch	2	3
Gitarre Bass	0	0
Keyboard	1	1
Klarinette	1	1
Klavier	24	31
Saxophon	2	1
Schlagzeug	18	19
Violine	14	11
Sologesang	9	11
Sopranflöte	11	9
Trompete	3	1
Querflöte	0	0

FESTLICHKEITEN/ANLÄSSE

Neujahrsapéro 2024

Gemeindepräsidentin Charlotte Shah-Wuillemin durfte am 1. Januar 2024 mit über 50 Anwesenden auf ein glückliches und gesundes neues Jahr anstossen. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgte traditionellerweise unsere Musikgesellschaft.

Die Gemeindepräsidentin durfte die bronzene Figur für besondere Verdienste im Jahr 2023 an Jörg Amsler überreichen. Die Laudation hielt Alt-Regierungsrätin und ehemalige Gemeindepräsidentin von Schönenwerd, Esther Gassler. Jörg Amsler hat seit 1993 zahlreiche Ämtli in der Gemeinde wahrgenommen und ist auch heute noch, obwohl schon länger im Pensionsalter, voller Elan für die Einwohnergemeinde im Einsatz. Besonders hervorzuheben sind die beiden Grossprojekte öV-Drehscheibe und Ortsplanungsrevision, deren Umsetzung auch dank Jörg Amslers grossem Know-how zum guten Abschluss fanden.

Präsidentenkonferenz 29.04.2024

Gemeinderat Domenico De Vito konnte 40 Personen begrüssen. Zusammen mit den Vertretern aus 23 Dorfvereine wurden die Veranstaltungsdaten koordiniert und die übrigen Traktanden abgehandelt.

Im Anschluss wurden die Anwesenden vom Gastgeber, dem Serbischen Kultur- und Volkloreverein «Vuk Stefanovic Karadzic», mit feinen Köstlichkeiten verwöhnt. Spannend war auch die Führung durch die Räumlichkeiten im alten Nabholzgebäude, wo neben grossem Tanzsaal auch das Lager mit den zahlreichen schönen Trachten zu bestaunen war.

Seniorenausfahrt 15.05.2024

Die im Zweijahresturnus stattfindende Seniorenausfahrt der Gemeinden Schönenwerd und Epenberg-Wöschnau führte via Olten - Reiden Dagmersellen ins schöne Entlebuch nach Trubschachen. Nach spektakulärer Bergfahrt mit schöner Aussicht erreichten die vier Reisecars das Tagesziel.

Im Restaurant Blapbach genossen die knapp 160 Seniorinnen und Senioren nebst feinem Mittagessen und der Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin, Charlotte Shah-Wuillemin, den regen Gesprächsaustausch. Begleitet wurden die Reisenden von den Mitgliedern der Alterskommission, Behördenmitgliedern, Mitarbeitenden der beiden Gemeinden sowie von zwei Samariterinnen.

Nach der gemütlichen Rückfahrt über Langnau – Sumiswald – Huttwil – Rothrist – Olten kehrten die Ausflügler zufrieden an den Abfahrtsort zurück. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorinnen.

schweiz.bewegt 22.05.-25.05.2024

Das OK von schweiz.bewegt organisierte während vier Tagen ein reichhaltiges Programm. Sowohl Vereine wie auch Privatpersonen boten mit ihren Angeboten Spiel, Spass und gute Unterhaltung.

In der vom OK betreuten Shedhallen Beiz & Bar wurde man mit feinen Köstlichkeiten und guter Stimmung verwöhnt.

Der Gemeinderat dankt dem OK für die Organisation des Anlasses und hofft auf die erneute Durchführung 2025, damit Schönenwerd immer schön in Bewegung bleibt.

Kulturwoche 22.06.-28.06.2024

Die Kulturwoche 2024 wurde bereits am Samstag mit einem lustigen Theaterabend eingeläutet. Nach dem Oekumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen ging es ab Montagabend täglich mit Musik und Gesang weiter. Die Kulturkommission hat erneut ein tolles, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Highlight der Woche war wiederum der Freitagabend, welcher mit dem Apéro für die Bevölkerung, umrahmt mit stimmungsvoller Partyband, traditionellerweise der Übergang zum Jugendfest bildet.

Jugendfest 29.06.2024

Der Umzug unter dem Motto «Mer hebe ab» geht als einer der schönsten in die Geschichtsbücher ein. Die Schulklassen präsentierten eine Vielfalt an bunten und einfallsreichen Flugobjekten. Auch die teilnehmenden Vereine und Behördengruppen fanden mit ihren Auftritten grossen Anklang beim Publikum.

Das anschliessende Festprogramm zog trotz Konkurrenz des am Abend stattfindenden EM Fussballspiels der Schweiz und später einsetzendem Regen wie immer eine grosse Zuschauerzahl auf den Bühl. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Kulturkommission und dem Ausschuss Gemeindefeste für die perfekte Organisation der Festwoche.

1. August Feier 2024

Die Bundesfeier im Bally-Park startete bei tollem Sommerwetter mit der traditionellen Parkführung und dem feinen Risotto-Plausch der Männerriege.

Nach dem Grusswort der Gemeindepräsidentin Charlotte Shah-Wuillemin hielt der ehemalige Mountainbike Profi Reto Indergand, welcher seit einigen Jahren in Schönenwerd lebt, die Bundesfeieransprache. Jungbürgerin Nina Walker hatte die Ehre, den zahlreichen Gästen den Bundesbrief vorzutragen. Musikalisch wurden die Feierlichkeiten durch unsere Musikgesellschaft begleitet. Der anschliessende Lampionumzug erfreute einmal mehr Jung und Alt.

Petrus verhinderte leider das abschliessende Aareleuchten indem er kurz vor dem Einwässern seine Schleusen öffnete.

Auch hier geht im Namen der Gemeinden Schönenwerd und Eppenberg-Wöschnau ein grosser Dank an alle Beteiligten.

15. Schönenwerder Gewerbetreff 13.09.2024

Die Eurofins Scientific AG an der Parkstrasse bot Gastrecht für den diesjährigen Gewerbetreff.

Nach der Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin hörten die 30 Anwesenden aus Gewerbe und Politik ein spannendes Referat von Geschäftsführer Axel Pauser über die Geschäftstätigkeit des Gastgebers. Der grosszügige Apéro boten Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Eurofins Scientific AG für die Gastfreundschaft.

Jungbürgerfeier 26.10.2024

17 Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten der Einladung. Die vom Ausschuss Gemeindefeste organisierte Feier startete mit der Fahrt nach Schöffland, wo sich die jungen Erwachsenen beim Grand Prix mit Elektro-Go-Karts duellierten.

Nach Plausch und feinem Nachtessen informierte Gemeindepräsidentin Charlotte Shah-Wuillemin die Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche Rechte und Pflichten sie mit dem Erreichen der Volljährigkeit erwartet und überreichte ihnen bei der Vereidigung die Mündigkeits- und Bürgerbriefe.

Seniorennachmittag 13.11.2024

Wieder mit Gastrecht im Haus im Park erfreute der Herbst-Seniorennachmittag 128 Personen. Die Alterskommission stellte in gewohnter Manier ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Gemeindepräsidentin Charlotte Shah-Wuillemin orientierte über News aus dem Gemeindehaus bevor «Felix The Piano Man» nebst den Eingeladenen auch die fleissigen Mitglieder der Alterskommission begeisterte. Das vom Haus im Park Team zubereitete Zvieri rundete den gemütlichen Nachmittag ab.

GENEHMIGT DURCH DEN GEMEINDERAT AM 18. FEBRUAR 2025

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Charlotte Shah-Wuillemin

Mirela Cosic-Todorovic